Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 3

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 3 XIX. Jahrgang. Bern, Freitag, 4. Januar. 1901 Berne, Vendredi, 4 janvier. XIXme année. № 3
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Geldmarkt und Wechselkurse im Jahr 1900. — Geschäftslage in den Ver. Staaten von Amerika. — Mouvement de la population française. — Oesterreichisch-ungarischer Aussenhandel. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Amtsgericht von Solothurn-Lebern hat unterm 31. Dezember 1900 auf Begehren des Anton Bader-Probst, von Holderbank, nachgenannte Forderungstitel als nichtig und kraftlos erklärt: Talon mit Dividendencoupons Nr. 8, 9, 10 und 11 für 1897, 1898, 1899 und 1900 zur Aktie Nr. 87 per Fr. 500 der Solothurnischen Leihkasse, in Solothurn.

Solothurn, den 3. Januar 1901.

Der Amtsgerichtsschreiber von Solothurn-Lebern,
(W. 2) Für denselben: **A. Sperisen.**

Der allfällige Inhaber des Sparkassascheines der Bank in Wil Nr. 2090, Wert 31. Dezember 1900 Fr. 1896. 85, lautend auf den Namen Jgfr. Anna Catharina Cyprian, in Gressoney, St-Jean, wird hiemit aufgefordert, besagten Sparkassaschein innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Präsidenten des Bezirksgerichtes Wil vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 102[1])

Wil, den 27. Dezember 1900.

Die Bezirks-Gerichtskanzlei Wil,
Der Gerichtsschreiber: **J. Rebsamen.**

Das Bezirksgericht Weinfelden hat auf das motivierte und mit den nötigen Belegen versehene Gesuch der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden beschlossen, es sei der unbekannte Inhaber der zwei abhanden gekommenen Checks

1) per Fr. 172 auf die Banque Fédérale (Société anonyme) in Genf ausgestellt von Loeb Frères in Genf,
2) per Fr. 4768. 40 auf das Comptoir d'Escompte de Genève in Genf ausgestellt von de Vaud, Künstle & Comp. in Genf,

aufgefordert, diese Titel innert der Frist von 3 Monaten, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Bezirksgerichte Weinfelden vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen und die zwei Checks als kraftlos erklärt würden. (W. 103[1])

Kreuzlingen, den 29. Dezember 1900.

Gerichtskanzlei Weinfelden: **Dr. A. Deucher.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

1900. 31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **N. Steinmann & Cie** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 246 vom 25. November 1892, pag. 993) hat sich infolge Absterbens des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Niklaus Steinmann, von und in Burgdorf, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Die Weiterführung des Geschäfts seit 30. Juni 1900 ist von der Firma «Marfurt & Wegst» in Burgdorf auf eigene Rechnung übernommen worden, welche Firma auch mit dem Inkasso der Geschäftsguthaben beauftragt ist.

Inhaber der Kollektivgesellschaft **Marfurt & Wegst** in Burgdorf sind Alfred Marfurt, von Langnau (Luzern), und Hermann Wegst, von Wangen a. A., beide wohnhaft in Burgdorf. Beginn der Gesellschaft am 30. Juni 1900, unter Weiterführung des Geschäfts der erloschenen Firma «N. Steinmann & Cie». Natur des Geschäfts: Hanf- und Garnhandlung. Geschäftslokal: Lyssachstrasse Nr. 661.

31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gribi & Cie** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 96 vom 1. Juli 1890, pag. 511; Nr. 8 vom 10. Januar 1895, pag. 31, und Nr. 349 vom 10. November 1899, pag. 1405) hat sich infolge Absterbens des Gesellschafters Niklaus Steinmann, Kaufmann, von und in Burgdorf, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gribi & Cie» in Burgdorf über.

Hans Gribi, Baumeister, und Rosa Gribi, beide von und in Burgdorf, haben sich zum Fortbetriebe des von der aufgelösten Firma «Gribi & Cie» geführten Säge- und Baugeschäftes mit Imprägnierungsanstalt zu einer Kollektivgesellschaft unter der nämlichen Firma **Gribi & Cie** in Burgdorf vereinigt, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen gleichnamigen Firma übernommen hat. Geschäftslokal an der Lyssachstrasse. Die neue Gesellschaft hat begonnen am 25. August 1900.

Bureau Erlach.

27. Dezember. Die Firma **Fritz Vogel,** Eisenhandlung, in Ins (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. August 1900, pag. 1167) ist infolge des unterm 15. Dezember 1900 über den Inhaber eröffneten Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

31. Dezember. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftliche Genossenschaft für Schlosswyl und Umgebung,** mit Sitz in Schlosswyl (S. H. A. B. Nr. 72 vom 6. März 1899, pag. 387) sind ausgetreten: der Präsident Johann Herrmann und der Vicepräsident Johann Läderach. An deren Stelle sind am 2. März 1900 in den Vorstand gewählt worden: Zum Präsidenten: Fritz Stucki, von Gysenstein, Landwirt, im Weyergut, zu Schlosswyl, und zum Vicepräsidenten und Kassier: Eduard Schmid, von Rubigen, Wirt, in Schlosswyl. Der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär führen die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau Thun.

31. Dezember. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft Blumenstein** in Blumenstein (S. H. A. B. vom 1. März 1892, pag. 193) sind Christian Rufener und Johann Gottlieb Wyssen ausgetreten. An deren Platz wurden gewählt: als Präsident: Gottfried Rufener, im Schlatt, und als Sekretär: Johann Bähler, Burgerschreiber, beide von und zu Blumenstein. Sie führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1900. 27. Dezember. Der Inhaber der Firma **C. Bucherer (Charles Bucherer)** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 19. April 1899, pag. 535) ändert seine Geschäftsnatur ab in Goldschmiedgeschäft, Kapellplatz 10, und Bijouterie- und Luxusartikelgeschäft: Kapellplatz 11.

27. Dezember. Die Firma **Erste Schweiz. Glasschilderfabrik Aug. Brägdli** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 98 vom 16. März 1900, pag. 395) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. Dezember. Inhaber der Firma **Erste Schweiz. Glasschilderfabrik G. Alexander** in Luzern ist Georg Alexander, von Berghaupten (Baden), in Luzern. Glasschilderfabrikation. Waldstätterstrasse Nr. 7.

28. Dezember. Die Firma **Hans Muff** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 7. Oktober 1898, pag. 1163 und dortige Verweisung) ist infolge Umzugs des Geschäftes nach Bern erloschen.

28. Dezember. Die Firma **Mme Breitschmid** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 320) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

29. Dezember. Die Firma **Wwe Businger** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 12. Oktober 1898, pag. 1181 und dortige Verweisung) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Hüsler, Gütsch,** in Luzern, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Josef Hüsler, von Neudorf, in Luzern. Hotel und Pension Château Gütsch und Restaurant Gütsch.

29. Dezember. Die Firma **Kilian Spicker** in Weggis (S. H. A. B. Nr. 279 vom 1. September 1899, pag. 1123), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. J. J. Disteli in Luzern hat unterm 8./13. September 1900 mit seinen Gläubigern einen Nachlassvertrag abgeschlossen, der durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 8. November 1900 bestätigt wurde. Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen. Nach den Bestimmungen des genannten Nachlassvertrages ist das sämtliche dermalige Vermögen des Schuldners an seine Gläubiger übergegangen. Die im S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1893, pag. 2, publizierte Firma **J. J. Disteli** in Luzern ist infolge dessen erloschen. Die schuldnerische Vermögensmassa wird unter der Firma **J. J. Disteli in Liquidation** durch den gemäss Nachlassvertrag bezeichneten Liquidator Hs. Steinmann, Bezirksrichter, von und in Luzern, unter Mitwirkung und Aufsicht einer dreigliederigen Gläubigerkommission verwaltet, bereinigt und verteilt werden. Nach aussen wird die Firma vertreten durch den die rechtsverbindliche Unterschrift in Einzelzeichnung führenden Liquidator.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1900. 31 décembre. La société en nom collectif **Genoud et Cie,** à Bulle (F. o. s. du c. du 24 février 1896), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau d'Estavayer.

29 décembre. Sous la dénomination de **Pour Estavayer, Société de développement d'Estavayer-le-lac,** il est fondé à Estavayer une société qui a pour but de s'intéresser dans la mesure de ses ressources aux questions se rattachant au développement, à la prospérité d'Estavayer et de ses environs et à la conservation du vieil Estavayer. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 21 août 1900. Peut devenir membre de la société toute personne qui fait sa demande d'entrée par l'entremise d'un membre de la société ou par lettre adressée au président. La finance d'entrée est fixée à deux francs et la cotisation annuelle à trois francs. La sortie de la société a lieu par avis écrit donné au comité. L'avoir de la société est seul responsable des engagements de celle-ci. Les publications de la société seront faites par insertions dans le «Journal d'Estavayer». Les organes de la société sont: 1° l'assemblée générale; 2° un comité composé de cinq membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par

la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Le président est Maurice de Weck; le vice-président: Louis Thurler, docteur; le secrétaire: Henri Butty, receveur, tous à Estavayer.

31 décembre. Le chef de la maison **Martine Dubey,** à Gletterens, qui commencera dès ce jour, est, ensuite d'autorisation de son mari, Martine, née Collomb, femme de Jules Dubey, de et à Gletterens. Genre de commerce: Exploitation agricole, vente et achat de gros et menu bétail.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 31. Dezember. Die Firma **Passavant, Zäslin & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 19. Januar 1892, pag. 45) erteilt Prokura an Fritz Hersperger von und in Basel.

31. Dezember. Die Firma **S. Engelke** in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 16. März 1900, pag. 395/6) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Werner Wessel».

31. Dezember. Inhaber der Firma **Werner Wessel** in Basel ist Wilhelm Werner Wessel-Engelke, von Danzig (Preussen), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Engelke». Natur des Geschäftes: Bijouteriegeschäft. Geschäftslokal: Gerbergasse 48.

31. Dezember. Die Firma **E. Suter** in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 25. April 1883, pag. 476) erteilt Prokura an Alfred Suter, von Eptingen (Basellaud), und an Paul Schlumberger, von Montbéliard (Frankreich), beide wohnhaft in Basel. Des fernern hat die Firma ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Feierabendstrasse 32.

31. Dezember. Die Firma **Georg Frankenbach** in Basel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 23. Juli 1883, pag. 852) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Georg Frankenbach & Cie».

31. Dezember. Georg Frankenbach, von Kleinhüningen, wohnhaft in Basel, und Otto Linder, von und in Basel, haben unter der Firma **Georg Frankenbach & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1901 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Georg Frankenbach» übernimmt. Georg Frankenbach ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Otto Linder ist Kommanditär mit der Summe von hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Natur des Geschäftes: Chemiserie und Bonneterie. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 42 und Sternengässlein 10.

31. Dezember. Die Firma **Th. Eckenstein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 18. Februar 1898, pag. 204) ist infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

31. Dezember. Die Firma **F. Dütschler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 17. Januar 1899, pag. 578) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

31. Dezember. Die Firma **Hahn & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 199 vom 6. September 1894, pag. 815) ist infolge Wegzuges der Inhaber und Geschäftsaufgabe von Amteswegen gestrichen worden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 31. Dezember. Inhaber der Firma **Johann Struppler** in Guggenbühl-Andweil ist Johann Struppler, von Langdorf, in Guggenbühl. Sägerei und Holzhandlung. Die Firma erteilt Prokura an Johann Struppler-Scherrer, Sohn, von Langdorf, in Guggenbühl.

31. Dezember. Die **Sennhüttengenossenschaft Sommeri** in Niedersommeri (S. H. A. B. Nr. 125 vom 21. April 1898, pag. 515) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Ludwig Stähelin, und des bisherigen Aktuars Joh. Stähelin, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Albert Hungerbühler, Vorsteher, in Sommeri, und zum Aktuar Ferdinand Koch, Vorsteher, in Obersommeri, welche kollektiv namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Schönholzer** in Eggethof-Dünnershaus ist Adolf Schönholzer, von Istighofen, in Eggethof. Mehlhandlung und Bäckerei.

31. Dezember. Die Firma **Aug. Beerli** in Baltersweil (S. H. A. B. Nr. 191 vom 9. Juli 1896, pag. 792) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe Beerli-Deck** in Baltersweil, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Beerli, geb. Deck, von und in Baltersweil. Stickerei.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Johann Schmuki** in Buch-Hlappersweil ist Johann Schmuki, von Ernetswyl, in Buch. Schiffilistickerei.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Heinrich Brenner** in Frauenfeld ist Heinrich Brenner, von Weinfelden, in Frauenfeld. Bahnhofstrasse. Handel in Liegenschaften und Landesprodukten. Agenturen.

31. Dezember. Christian Straub, von Hatsweil, in Amrisweil, und Carl Straub, von und in Hatsweil, haben unter der Firma **Straub & Cie** in Amrisweil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nahm. Garnhandel.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca.

1900. 29 dicembre. Sotto la raggione sociale **Fabbrica Sociale di Gazose e Seltz,** in Biasca, con statuto 10 dicembre 1900, si è costituita una società anonima per azioni avente per iscopo la fabbricazione e lo smercio di Acque Gazose e Seltz, che incomincierà il suo esercizio col 1° gennaio 1901 e per una durata indeterminata. L'ammontare del capitale sociale è di fr. 30,000, diviso in 300 azioni al portatore di fr. 100 cadauna. L'avviso di convocazione degli azionisti dev'essere fatto dal consiglio di amministrazione a mezzo di pubblicazione sul Foglio officiale del cantone Ticino. E autorizzato a firmare per la società il presidente del consiglio d'amministrazione, o il vice-presidente ed il direttore. Per il primo triennio presidente è Cesare Calgari, negoziante, di Osco, domiciliato in Biasca; vice-presidente: Giuseppe Papa, di e domiciliato in Biasca; direttore: Giuseppe Destefani, di Palermo, domiciliato in Biasca. Sede della società è Biasca.

Ufficio di Lugano.

31 dicembre. La ditta individuale **Masini Luigi,** in Lugano (F. u. s. di c. del 24 agosto 1894, n° 191, pag. 783), viene cancellata in seguito a domanda del titolare per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1900. 31 décembre. Sous la raison sociale **Usines de la Croix fabrique de gypse à la gare de Bex,** il a été constitué à Bex une société anonyme régie par des statuts notariés J.-F. Paillard, en date du 27 décembre 1900. Le siège est à Bex. Son but est la fabrication du gypse, matériaux de construction et autres produits similaires. La durée est illimitée. Les avis et publications de la société sont adressés individuellement à ses actionnaires. Les publications sont en outre faites dans les journaux locaux. Le fonds social est de quarante-cinq mille francs (fr. 45,000), divisé en cent quatre-vingt actions nominatives de deux cent cinquante francs chacune. Les actions sont entièrement souscrites et libérées du vingt pour cent. La société est administrée par un comité d'administration, composé de trois membres élus par l'assemblée générale pour le terme de deux ans; ils sont rééligibles. Pour la première période le conseil d'administration est composé de: Henri Dufour, du Chatelard, François Thomas, de Bex, et Alfred Fleuti, de Gessenay, les trois domiciliés à Bex. La signature sociale appartient à deux des membres du comité collectivement. Le comité peut déléguer à un ou deux de ses membres et aussi à des tiers, une partie déterminée de ses attributions. Il peut aussi leur conférer la signature sociale.

31 décembre. La maison **F. Dubuis, Usines de la Croix,** à Bex (F. o. s. du c. du 6 septembre 1900, n° 303, page 1215), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Aubonne

28 décembre. Frédéric William Schirmer, domicilié à Aubonne, titulaire de la raison **Fr. W. Schirmer,** au dit Aubonne, inscrite au registre du commerce le 18 décembre 1899 et publiée dans les n° 393 et 402 de la F. o. s. du c. des 21 et 30 du même mois, annonce que son genre de commerce, «Fabrique de limes et ateliers mécaniques» est modifié comme suit: «Fabrique suisse de limes et râpés et ateliers de constructions mécaniques».

Bureau de Lausanne.

29 décembre. Suivant acte instrumenté par le notaire Jean Durussel le 28 décembre 1900, les statuts de la société anonmye **Grande Brasserie lausannoise,** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 octobre 1894) ont reçu les modifications suivantes: La raison sociale est actuellement **Grande Brasserie et Beauregard (Lausanne — Fribourg — Montreux).** Le siège est à Lausanne. La société a pour objet l'exploitation de la brasserie Beauregard, à Fribourg, de la Grande Brasserie lausannoise et la vente de bières, éventuellement l'acquisition, la construction, location, exploitation, vente d'autres brasseries ou immeubles et toutes opérations financières ou commerciales se rattachant directement ou indirectement à son industrie. La durée est illimitée. Le capital social est d'un million huit cent mille francs, divisé en 3600 actions, au porteur, de cinq cents francs chacune. Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le président et le secrétaire du conseil d'administration signent conjointement au nom de la société. La société est également valablement engagée par les signatures de deux des administrateurs. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses attributions soit à l'un ou plusieurs de ses membres, soit à un ou plusieurs administrateurs délégués ou directeurs. Le conseil d'administration est composé de Constant Blanchod, à Montreux, président; Adam Breitmayer, à Fribourg; Charles Dapples, à Lausanne; Louis Chessex, à Noville; Jules Girardet, à Lausanne; Louis Grenier, à Lausanne; Edouard Guhl, à Fribourg; Robert Guhl, à Montreux; Jean Russwyl, à Montreux; Franz Spickner, Alphonse Vallotton et Lucien Vincent, à Lausanne. Le secrétaire est Paul Paccaud, à Lausanne.

Bureau de Nyon.

28 décembre. L'association existant à Begnins, sous la dénomination de **Société immobilière de l'Eglise libre de Begnins** (F. o. s. du c. du 22 avril 1898, page 523), a, dans son assemblée du 11 novembre 1899, modifié ses statuts. Le but de l'association est actuellement la possession, l'achat, la vente, la location d'immeubles et la construction de bâtiments jugés nécessaires aux intérêts de l'Eglise libre. Les autres points publiés par la Feuille fédérale précitée ne sont pas changés.

Bureau de Vevey.

29 décembre. L'association **Nouvelle Laiterie de Chailly,** dont le siège est à Chailly (F. o. s. du c. du 24 avril 1894, n° 103, page 419; 27 février 1897, n° 57, page 231, et 13 juin 1899, n° 200, page 807), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 27 février 1900, elle a renouvelé partiellement son comité en nommant comme président: Vincent Yersin, de Rougemont, domicilié à Chailly, en remplacement de Frédéric Trottet, de la Tour-de-Peilz, domicilié aux Châbles (Blonay) et comme membre Emile Gavin, de Brcules, domicilié à la Porreyre (La Tour), en remplacement de Louis Henchoz, de Château d'Oex, domicilié au Taux (Blonay).

31 décembre. La société anonyme **Société électrique Vevey-Montreux,** dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. des 24 novembre 1886, n° 106, page 746, et 7 septembre 1894, n° 200, page 820), a, dans son assemblée générale du 29 octobre 1900, revisé ses statuts et porté son capital à la somme de deux millions de francs, divisé en cinq mille actions de quatre cents francs chacune, au porteur. Les autres faits publiés dans les Feuilles officielles suisses du commerce des 24 novembre 1886 et 7 septembre 1894 ne sont pas modifiés par cette revision.

Bureau d'Yverdon.

31 décembre. La **Société de la Fromagerie de Mollondins,** à Mollondins (F. o. s. du c. du 7 septembre 1884, page 636; 30 octobre 1896, page 1231; 29 décembre 1899, page 1614), a, dans son assemblée générale du 4 décembre 1900, composé son comité comme suit: président: Ami Crisinel; Louis Vallon, secrétaire, et Auguste Héritier, Denis Tacheron et Jules Vallon-Duperrex, membres, tous à Mollondins.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de décembre 1900.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	2,823	49,638	52,461
2. Chaux-de-Fonds	45,168	4,537	49,705
3. Delémont	1,815	5,988	7,803
4. Fleurier	732	18,218	18,950
5. Genève	1,248	14,936	16,184
6. Granges (Soleure)	112	53,581	53,693
7. Locle	6,444	5,116	11,560
8. Neuchâtel	—	2,700	2,700
9. Noirmont	1,151	44,520	45,671
10. Porrentruy	1	41,953	41,954
11. St-Imier	830	23,497	24,327
12. Schaffhouse	—	5,994	5,994
13. Tramelan	—	49,966	49,966
Total	60,824	320,644	380,968

Berne, le 3 janvier 1901.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Geldmarkt und Wechselkurse im Jahr 1900.

Der Jahresrundschau der Bank in Zürich entnehmen wir hierüber: Während wir zu Anfang des abgelaufenen Jahres noch sehr unter dem Zeichen teuren Geldes standen, zeichnete sich die zweite Jahreshälfte, verglichen mit 1899, durch relative Geldflüssigkeit aus.

Der offizielle Diskontosatz unserer Emissionsbanken hat auch im Jahr 1900 grosse Stetigkeit gezeigt, bei im ganzen fünf Variationen. Mit 6 % einsetzend, alsbald im Januar successive auf 5½ und 5 % fixiert, blieb der Satz auf dieser Höhe vom 22. Januar bis zum 9. Juni; von da an bis zum 11. Oktober notierte man 4½ %; an diesem Tage giengen die Emissionsbanken wiederum auf 5 %, mit welchem Satz man dann ohne weitere Erhöhung bis Jahresschluss auskam; im Gegensatz zum letzten Jahre, wo schon am 19. Oktober eine Erhöhung auf 6 % erfolgte.

Der Privatsatz fiel einen Moment, im Juni und Juli, bis auf 3¾ %; jedoch kann man sagen, dass unter 4 % nur ganz wenig Diskontomaterial aufgenommen wurde; der Satz am offenen Markte oscillierte vielmehr während des grössten Teils des Jahres stets um 4—4¼ %, war also immerhin durchschnittlich bedeutend höher als in früheren Jahren der Geldabundanz (noch z. B. das Jahr 1897 sah den Privatsatz auf 2½ und 2¾ %). Verhältnismässige Leichtigkeit charakterisierte den Jahresschluss: 4¼—4½ % gegenüber 5½ bis 5¾ % im Vorjahr. Auch Reportgelder und Lombarddarlehen wurden zu weit billigeren Sätzen abgeschlossen, als im Jahr 1899 gegen Jahresende.

Offizielle und Privat-Discontosätze in der Schweiz.

(Die Privat-Discontosätze sind durch die kursiven Ziffern bezeichnet.)

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1897	4½—3½	3½	3½—4	4	4—3½	3½	3½	3½—4	4	4—4½	4½	4½
	3½	*2½*	*3¼*	*3¼*	*3*	*2¾*	*3*	*3¼*	*3½*	*4*	*3¾*	*4*
1898	4½—4	4	4—4½	4½	4½—4	4	4	4	4	4—5	5	5
	3½	*2¾*	*3½*	*4¼*	*4*	*3½*	*3½*	*3¼*	*3½*	*4¼*	*4½*	*4½*
1899	5	5—4½	4½	4½	4½	4½	4½	4½—5	5	5—6	6	6
	4½	*4¼*	*4*	*4*	*4*	*3¾*	*4*	*4¼*	*4½*	*5½*	*5½*	*5½*
1900	6-5½-5	5	5	5	5	5—4½	4½	4½	4½	4½—5	5	5
	5	*4¼*	*4¼*	*4¼*	*4*	*4*	*4*	*4*	*4¼*	*4½*	*4¼*	*4½*

Die Bankausweise der grossen Centralbanken Europas verraten weniger Anspannung als im letzten Jahre. Die Banque de France konnte schon im Monat Mai ihre Rate wieder auf 3 % ermässigen und auf diesem Satz dann bis zum Jahresschluss beharren. Ihre Baarschatz hat bekanntlich während der Ausstellung an Gold enorm zugenommen; die Banque steht kräftiger da, als jemals zuvor. Die deutsche Reichsbank hat ebenfalls ihren Status wesentlich gekräftigt (cf. 80 Millionen Mark-Anleihen in Amerika kontrahiert. Red.), besitzt mehr Gold, als in den Vorjahren, und kam weniger in die Notensteuer; sie gieng mit ihrem Satz in mehreren Etappen von der ganz abnormalen Höhe von 7 bis auf 5 % herunter, worauf sie dann seit dem Monat Juli bleiben konnte. Die Bank von England gieng von 6 sogar auf 3 % herunter, um den Satz im Juli wieder auf 4 % zu erhöhen, und alsdann bis Jahresschluss ebenfalls keine Aenderung mehr vorzunehmen. Der englische Geldmarkt war aber stets recht angespannt, da beinahe chronisch am offenen Markt eher über als unter Banksatz diskontiert wurde.

Folgende Tabelle verzeigt für die letzten fünf Jahre die extremen Kursschwankungen, und den Jahresdurchschnitt unserer drei wichtigsten fremden Devisen.

	Check Paris					Check London				
	1896	1897	1898	1899	1900	1896	1897	1898	1899	1900
Höchster Kurs . . .	100.48	100.69	100.71	100.80	100.80	25.32	25.37	25.46	25.48	25.45
Jahresdurchschnitt .	100.24	100.35	100.36	100.49	100.55	25.23	25.23	25.35	25.33	25.29
Niedrigster Kurs . .	99.85	100. —	100.12	100.22	100.30	25.13	25.14	25.23	25.25	25.17

	Kurz Deutschland				
	1896	1897	1898	1899	1900
Höchster Kurs . . .	124.45	124.52	124.62	124.25	124.05
Jahresdurchschnitt .	123.71	123.88	124.06	123.91	123.55
Niedrigster Kurs . .	123.40	123.50	123.70	123.60	123.10

Folglich muss leider zugegeben werden, dass unsere massgebendste Devise, Check Paris, im Jahresdurchschnitt sich wiederum etwas zu unseren Ungunsten verschlechtert hat; dagegen erscheint tröstlich, dass vorläufig das schon im Vorjahr erzielte höchste Niveau von 100. 80 auch diesmal die oberste Barrière bildet, über welche die Entwertung unserer Valuta vorläufig nicht hinauszuschreiten wagt. Günstig ist ferner der Umstand, dass während mehrerer Monate die Wechselkurse auf Deutschland und England ganz zu unseren Gunsten tendierten, indem die so gefestigte Goldwährung dieser beiden Länder ein Disagio von bis gegen ¼ % gegenüber der Parität von 123. 45 und 25. 22 aufwies.

Verschiedenes — Divers.

Geschäftslage in den Ver. Staaten von Amerika. Die N. Y. H. Z. schreibt in ihrer Wochenschau vom 22. Dezember: Die meisten Warenmärkte haben schon ein feiertagsmässiges Aussehen angenommen und für den Rest des Jahres rechnet man auf keine besondere Aktivität, wogegen nach dem Jahreswechsel ein um so flotterer Geschäftsgang erwartet wird. Trotz dieser zeitweiligen geschäftlichen Stille mehren sich die Anzeichen für eine befriedigende Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Landes.

In Textilwaren steht augenscheinlich für den Rest des Jahres ein ruhiger Markt bevor. In Baumwollwaren zeigt sich nach keiner Richtung eine Erweiterung des Inland-Bedarfes und auch die Export-Nachfrage ist limitiert. In der Wirkwaren- und Wollstoff-Branche ist die Situation eine unbestimmte, da neue Saisonware erst nach Neujahr zum Angebot gelangt.

Die Erwartung des Baumwoll-Marktes, die erhöhte amtliche Veranschlagung des diesjährigen Ernteertrages werde den Umfang der Anfuhren vermindern, hat sich soweit nicht bestätigt. Der Baumwoll-Experte Ellison hat seine Schätzung des Weltbedarfes für amerikanische Baumwolle für dieses Erntejahr von 10,382,000 auf 10,150,000 Ballen ermässigt, wahrscheinlich infolge Abnahme des Konsums im Oktober und November. Die Tendenz des Marktes im allgemeinen ist eine aufsteigende, besonders in den nahen Monaten, deren Position durch die ungewöhnliche Knappheit der hiesigen Baumwoll-Vorräte gestützt wird. Im Wollmarkt hat sich in der Woche ein in Anbetracht der Jahreszeit ziemlich gutes Geschäft abgewickelt, obgleich die im Markt vorherrschenden Verhältnisse die Spekulation nicht ermutigen. Meldungen von Argentinien, denen zufolge der Weizenexport nur um 15 % hinter dem des letzten Jahres zurückbleiben dürfte, haben den hiesigen Weizenmarkt von neuem deprimiert. Mai-Weizen erreichte in der Woche mit 88½ cts. das soweit für das Erntejahr niedrigste Preisniveau. Dagegen sind sowohl für Schweine als für Schweine-Produkte, infolge kleinerer Schweine-Anfuhren als erwartet, höhere Preise zu melden; die Käufer zeigen jedoch Zurückhaltung. Der Kaffee-Markt ist flau, bei rückläufiger Preisbewegung, Rohzucker in matter Haltung, Raffinade flau und unverändert. In den Eisen- und Stahlmärkten herrscht in den meisten Branchen die zu dieser Zeit übliche Feiertagsstille. Während jedoch wenig neues Geschäft vorkommt, zeigt sich dringendes Verlangen nach schnellerem Versand auf alte Kontrakte. Allem Anscheine nach werden die Erzpreise für nächstes Jahr doch höher ausfallen, als man bisher angenommen hatte. Zinn ist weiter im Preise gesunken und notiert hier für loco 25½ cts.

* * *

Mouvement de la population française. Le rapport annuel relatif au mouvement de la population en 1899 vient de paraître au Journal officiel. Nous en reproduisons les principaux passages.

La balance des naissances et des décès se solde en 1899 par un excédent de naissances légèrement inférieur à celui qui a été observé en 1898: 31,321, au lieu de 33,860.

L'accroissement annuel de la population demeure donc toujours bien faible, puisqu'en 1899 l'excédent des naissances ne représente que 0,08 % du chiffre de la population légale. En 1899, la mortalité continue à s'accroître, mais la natalité se relève, sans cependant compenser l'augmentation du nombre des décès.

Mouvement de la population en France.

Années	Mariages	Divorces	Naissances	Décès	Excédent des naissances	Excédent des décès
1890 . .	269.332	5.457	838.059	876.505	—	38.446
1891 . .	225.458	5.752	866.377	876.882	—	10.505
1892 . .	290.319	5.772	855.847	875.888	—	20.041
1893 . .	287.294	6.184	874.672	867.526	7.146	—
1894 . .	286.662	6.419	855.388	815.620	39.768	—
1895 . .	282.915	6.751	834.173	851.986	—	17.813
1896 . .	230.171	7.051	865.586	771.886	93.700	—
1897 . .	291.462	7.460	859.107	751.019	108.088	—
1898 . .	287.179	7.238	843.933	810.073	33.860	—
1899 . .	295.752	7.179	847.627	816.233	31.394	—

Si l'on étudie le mouvement de la population depuis cinquante ans par périodes quinquennales formées autour des années de recensement, on constate que l'excédent des naissances sur les décès, calculé par 100 habitants, est beaucoup moindre dans les trois dernières périodes que dans la plupart des précédentes, ainsi qu'en témoigne le tableau ci-dessous:

Excédent annuel moyen des naissances sur les décès pour 100 habitants.

1894—1898	+ 0.13	1871—1873 (3 ans)	— 0.16
1889—1893	+ 0.01	1864—1868	+ 0.29
1884—1888	+ 0.10	1859—1863	+ 0.37
1879—1883	+ 0.24	1854—1863	+ 0.10
1871—1878	+ 0.35	1849—1853	+ 0.37

Mariages. Par rapport au chiffre de la population légale, la proportion des nouveaux conjoints pour 100 habitants est égale à 1,53, chiffre qui n'avait pas été atteint depuis 1876; durant la période décennale 1889—1898, la proportion annuelle moyenne n'a été que de 1,48 %.

Naissances. 847,627 naissances d'enfants vivants au moment de la déclaration ont été enregistrées en 1890; il y a eu, en outre, 39,860 mort-nés. L'ensemble des naissances, formant un total de 887,487 unités, représente 2,3 % de la population légale.

Les 847,627 enfants nés vivants se décomposent en 432,330 garçons et 415,291 filles, soit 1041 garçons pour 1000 filles, proportion qui varie peu d'une année à l'autre. Parmi les mort-nés, la proportion est de 1353 garçons pour 1000 filles.

Les enfants nés vivants comprennent 772,657 enfants légitimes et 74,970 enfants naturels; ce nombre des enfants naturels est légèrement supérieur à la moyenne calculée sur la période décennale 1889—1898.

Au total, le nombre des enfants nés vivants en 1899 dépasse de 3694 unités le nombre correspondant de 1898. La comparaison avec les résultats de la période décennale 1889—1898 fournit un écart en sens inverse plus considérable: le nombre des enfants nés vivants en 1899 est inférieur de 9745 unités à la moyenne annuelle et le déficit porte exclusivement sur les naissances légitimes.

Si l'on rapporte le nombre des enfants nés vivants au chiffres de la population légale, on obtient en 1899 une proportion de 2,23 %, chiffre un peu supérieur à la proportion effective, puisque la population réelle a probablement augmenté depuis le dénombrement de 1896.

Décès. Le nombre des décès survenus en 1899 est supérieur au nombre constaté en 1898: 816,235 au lieu de 810,075. L'augmentation est donc de 6160 unités. Par rapport à la moyenne annuelle des décès au cours de la période décennale 1889—1898, il y a amélioration, puisque cette moyenne est de 329,232 décès. On compte, en 1899, 421,782 décès masculins contre 394,451 décès féminins.

Le rapport du nombre des décès au chiffre de la population légale a été, en 1899, de 2,12 par 100 habitants, tandis que le rapport correspondant durant la période décennale de 1889—1898 a été, en moyenne, de 2,15 %.

Oesterreichisch-ungarischer Aussenhandel.

Januar—November.

Warengruppe	Einfuhr 1899	Einfuhr 1900	Ausfuhr 1899	Ausfuhr 1900
	Handelswert in Kronen			
Rohstoffe	841,695.806	908,568.179	752,554,748	737,748,473
Halbfabrikate	211,277,197	207,538,413	261,228,835	272,161,779
Ganzfabrikate	425,347,315	422,082.643	703,056,676	735,736,275
Total .	1,478,320,318	1,538,189,235	1,716,840,259	1,745,646,527
dazu edle Metalle u. Münzen	33,721,468	42,118,988	54.727,560	61,119.583
Gesamtsumme .	1,512,041,786	1,580,308,223	1,771,567,819	1,806,766,110

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.

	27 décembre. fr.	3 janvier. fr.		27 décembre. fr.	3 janvier. fr.
Encaisse métallique .	3,446,740,100	3,430,903,538	Circulation de billets . .	4,186,990,155	4,462,917,255
Portefeuille .	847,784,370	1,099,022,545	Comptes cour.	775,848,199	606,816,935

Niederländische Bank.

	22. Dezember. fl.	29. Dezember. fl.		22. Dezember. fl.	29. Dezember. fl.
Metallbestand .	125,941,912	126,014,895	Notencirkulation .	226,191,385	228,404,470
Wechselportef.	74,217,318	76,132,108	Conti-Correnti . .	12,793,677	14,686,760

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (alte Leipziger).

Auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:

Versicherungskapital 737 Mill. Fr., Vermögen 243 Mill. Fr., darunter zur Verteilung an die Versicherten bestimmte Gewinnfonds 40 Mill. Fr.

Die **Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig** ist bei **günstigsten** Versicherungsbedingungen (**Unanfechtbarkeit** dreijähriger Policen) eine der **grössten** und **billigsten** Lebensversicherungsgesellschaften. — **Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu; diese erhielten seit mehr als einem Jahrzehnt auf die ordentlichen Jahresbeiträge alljährlich**

42 % Dividende. (1889)

Nähere Auskunft wird gern erteilt und tüchtige **Agenten** werden **gesucht** durch den Generalrepräsentanten für die Schweiz:

C. Fehring, Selnaustrasse 27, **Zürich I.**

Aktiengesellschaft
der

Müllereimaschinen-Fabrik

vormals **A. Millot, Zürich.**

Fabrikation sämtl. Maschinen und Gerätschaften für den Mühlenbedarf.

Fruchtreinigungsmaschinen, Walzenstühle, Sichtapparate. Transportschnecken, Elevatoren, Aufzüge etc. (1707)

Schrotstühle, Brechmaschinen u. Mahlmühlen

für Landwirtschaft, Brauereien und verschiedene Industrien.

Gewürz- und Zuckermühlen

für Droguerien, Confiserien etc.

Drahtgewebe, Drahtgeflechte, gelochte Bleche für jeden Zweck.

Seidenbeuteltücher.

Specialität in garantiert echten französischen Mühlsteinen

für Getreidemühlen, Cement-, Gips- u. Emailfabriken etc.

Grosses Schleifsteinlager.

Illustrierte Prospekte und Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Rechtsanwalt und Gerichtspräsident Dr. H. ELLIKER, Weinfelden,

empfiehlt sich zur **Führung von Prozessen** im **Kanton Thurgau** vor allen Instanzen. — Inkassi in der ganzen Schweiz. — Vertretung in Konkursen. — ☞ *Telephon.* (1470)

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kassa werden bis auf weiteres

4 % Obligationen

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von 3 zu 3 Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

Alle Geldeinlagen bei der Kantonalbank sind vom Staate garantiert.

(1491) ***Die Direktion.***

UNDERWOOD-STANDARD

Schreibmaschine

Billigste, weil beste Maschine am Weltmarkte.

Sichtbare Schrift, Tabulator

Neu! Neu! Neu!

Grössere, sehr leserliche Schrift, besonders für Kanzleien, Aemter, Notare und Rechtsanwälte.

☞ Verlangen Sie Prospekte oder Maschinen ohne Kosten in Probe. (1799)

Generalvertretung:

J. G. Mugglin,

ZÜRICH-ENGE.

Handels-Auskünfte. Renseignements commerciaux.

Basel: Dr. Alfred Alioth, Notar und Advokat. Gerbergasse 42.
— **Rud. Bertschi,** Advokatur u. Inkasso.

Bern: Amtsnotar **Chr. Tenger.** Inkasso. Konkurssachen. Immobilienverkehr. Generalagentur der „Stuttgarter".
— **Bureau Confidentia (A. Gugger).** Informations- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.
— Dr. **Ernst,** Rechtsanwalt.
— **Emil Jenni,** Handelsauskunftsbureau. Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.

Biel: Dr. **F. Courvoisier,** avocat.

Chaux-de-Fonds: **Ch.-E. Gallandre,** notaire; encaiss^ts., recouvr^ts., rens^ts., etc.
— **Paul Robert,** ag. de droit, recouvr^ts, contentieux neuchâtelois et agence chaux-de-fonnière de renseig^ts commerc. Prix mod.

Chur: **Peter Bauer,** Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accomodem., kommerz. Streitigkeiten etc.
— **Jul. Meuli,** Inkasso, Informationen.

Fribourg: **F. Bacommun,** renseignements.

Genève: **A.-M. Cherbuliez.** Maison fondée en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif envoyé franco sur demande.
— **E. Barrès,** 22, Rue du Rhône. Remises de com^m., v^te d'immeub^l., rens^ts., recouvr^ts.
— **E. Poncet,** 53, Stand. Renseignements-contentieux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.

Glarus: **J. H. Staub,** Advokatur und Inkasso für die ganze Schweiz.

Küssnacht (Schwyz): Dr. **J. Räber,** Advokat. u. Inkasso; Vert. f. ganze Centralschw.

Lausanne: **E. Glas-Chollet,** agence com^l.
— B^s **Ch. Secretan & P. Panchaud,** avocats, Rue de Bourg, 8. — **Vevey:** Place de l'Ancien Port, 1.
— Dr. **Sidney Schopfer,** avocat, Palud 21.

Lugano: Dr. jur. **E. Huber,** deutsch. Fürsprech, Advokatur, Inkasso, speciell von u. nach d. ital. Schweiz. Vertr. in Konkursen.

Luzern: **Conrad Frank,** Inkassogeschäft.

Morges: **A. Butoit,** agent d'aff. patenté. Agence de renseignements. Commerciaux.

Neuchâtel: **Court & Cie,** Agents d'affr^es (Présidce des ag^ts d'affr^es du cant. Neuch^l.).
— **Ecole de commerce de Neuchâtel.** Cours pour apprentis postaux. — Cours préparatoire pour les élèves de langue allemande. Cours de vacances. — Commencement des cours le 15 avril et le 15 septembre.
— **G. Renaud,** avocat. Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres. Bureau au Locle. Recouvr^ts, Rens^ts.

Payerne: **Ph. Nicod,** ag^t d'aff. officiel.

Rorschach: **Hans Steininger,** Inkasso.

St. Gallen: Anwalt- u. Inkasso-Bureau von **J. Forster,** alt Bezirksrichter.
— **Otto Baumann,** Inkasso- u. Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— **A. Härtsch,** Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.
— **Keel, Jos.,** Advokatur und Inkasso, Rorschacherstr. 5, auch Konkurs-, Erbschaft- und Strafangelegenheiten.
— **J. Leising,** Inkasso u. Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäftsr. empf.

Schaffhausen: **Jacob Oechslin,** Agent. Gütl. u. gerichtl. Incassi, Informationen, Vertretungen bei Konkursen.

Schwyz: **Agenturen- & Incasso-Bureau Michael Ehrler.**

Solothurn: **H. Guelbert,** Inkasso, Betreibungen, Informationen.
— Dr. **R. Marti,** Advokatur u. Notariat, Inkasso.

Weinfelden (Thurgau): Dr. **H. Elliker,** Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.

Yverdon: **F. Willommet,** agent d'affaires.

Zürich: Die Auskunftei **W. Schimmelpfeng** unterhält Niederlassungen in 29 europäischen Städten mit gegen 1000 Angestellten; in Amerika und Australien wird sie vertreten durch „The Bradstreet Compagny". Nur kaufmännische Auskünfte. Tarif postfrei durch die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Zürich I, Bahnhofstrasse 69.
— **Brückner, Volkmar,** Civ.-Ingr, ger. Exp. f. Präz.-Masch., Gas- u. Petrolmot., elektr. Werken; Spez.-Ingr f. Phonogr., Walzen etc. — Expertisen als Unterlage zu Gründung von Aktiengesellschaften und für Konkursmassen. Zürich V.
— **Egg-Bosshard,** Inkasso-, Hypothekar- u. Rechtsbureau. Vertr. in Konkurssachen, Liegenschafts-Verw. etc. Badenerstrasse 2.
— **H. Frisch,** Büchrexperte. Expertisen, Nachtragung vernachlässigter Buchführungen. Neueinrichtung, Bilanzen.
— **Prudentia** (Huggler Plüss & Co). Informationsbureau im Metropol. Kaufm. Inform. u. ausführl. Spezialberichte über Firmen u. Untern. Tarif u. Brochüre: „Die Haftbarkeit i. d. gewerbsmässig. Auskunfterteilung nach Schweiz. Recht" gratis.
— **A. Welti-Furrer,** 16, Müllerstrasse. Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus.
— **Robert Weber & Co.** Rechtsagentur u. Inkasso. Verl. d. Schweiz. Hdls.-, Industrie- u. Gewerbe-Adressbuches. Gessnerallee 38.

Zug: **Gustav Wyss,** Geschäftsag., Inkasso.

Das technische Bureau

von

W. Hübscher-Alioth, Solothurn (Schweiz)

liefert **Pläne zu Bauten für Industriezwecke aller Art, unter anderem Parterre-Bauten für Färbereien, Bleicherei**en etc., ohne jegliches Tropfen. (1630)

☞ **Beste Referenzen.** ☜

„Dodge" Hölzerne **„Dodge"**

Riemenscheiben.

1000 auf Lager. — Prospekte gratis.

Generalvertreter: (1696)

Bachofen & Hauser, Uster.

Occasion.

Verhältnisse halber sofort ein grösserer Posten courantester

Woll- u. Baumwoll- Strick- u. Maschinen-Garne

zu äusserst günstigen Preisen zu **verkaufen.** — Liebhaber belieben sich schriftlich, unter Chiffre **L 63 Y,** zu richten an **Haasenstein & Vogler** in **Bern.** (8)

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn. Zürich)

Drahtzieherei und Verzinnerei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (241)

Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.